

Verwaltungsgemeinschaft  
Uttenreuth  
Landkreisübergreifendes interkom-  
munales Bündnis für den Ostast  
der Stadt-Umland-Bahn (LIBOS)  
Herr Bürgermeister Georg Förster  
Erlanger Str. 40  
91080 Uttenreuth

25. Juli 2019

## **Pressemitteilung**

### **Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber im Gespräch mit der LIBOS-Initiative zum Ostast der Stadt-Umland-Bahn**

**Am Mittwochnachmittag, 24. Juli 2019, war Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber zu Besuch in der Verwaltungsgemeinschaft Uttenreuth. Beim landkreisübergreifenden interkommunalen Bündnis für den Ostast der Stadt-Umland-Bahn, der Initiative LIBOS, informierte sich der örtliche Stimmkreisabgeordnete/Abgeordnete und Bayerische Umweltminister Thorsten Glauber über die anvisierte Streckenverlängerung der Stadt-Umland-Bahn in den Erlanger Osten.**

Aktuell läuft das Raumordnungsverfahren für den Linienverlauf der Stadt-Umland-Bahn (StUB) zwischen Nürnberg, Erlangen und Herzogenaurach. Parallel hierzu setzt sich das landkreisübergreifende interkommunale Bündnis für den Ostast der StUB (kurz: LIBOS) für die Erweiterung des geplanten Straßenbahnnetzes in den Erlanger Osten ein. „Die Einwohnerzahlen in den Gemeinden um Erlangen steigen stetig an und folglich auch die verkehrlichen Belastungen. Aus diesem Grund finde ich es wichtig, dass sich die zuständigen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister für eine leistungsfähige, umweltfreundliche und zukunftsorientierte Nahverkehrslösung engagieren. Ein gut ausgebauter ÖPNV leistet einen wertvollen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz“, betont der örtliche Stimmkreisabgeordnete/Abgeordnete und Bayerische Umweltminister Thorsten Glauber. Er war auf Einladung der LIBOS-Initiative nach Uttenreuth gekommen, um sich über den aktuellen Sachstand des Projekts zu informieren.

### **Einsatz für den StUB-Ostast lohnt sich**

Insgesamt 14 Gemeinden aus den Landkreisen Erlangen-Höchstadt und Forchheim sowie die Stadt Erlangen schlossen sich im April 2018 zusammen, um den Ostast der Stadt-Umland-Bahn erneut untersuchen zu lassen. Auf Basis der beiden Bürgerentscheide zur Stadt-Umland-Bahn, im Landkreis Erlangen-Höchstadt im Jahr 2015 und in Erlangen im Jahr 2016, wurde bis-

Verwaltungsgemeinschaft  
Uttenreuth  
Landkreisübergreifendes interkom-  
munales Bündnis für den Ostast  
der Stadt-Umland-Bahn (LIBOS)  
Herr Bürgermeister Georg Förster  
Erlanger Str. 40  
91080 Uttenreuth

lang nur der Streckenabschnitt Nürnberg – Erlangen – Herzogenaurach weiter geplant. Die LIBOS-Initiative fordert eine zusätzliche StUB-Strecke von Erlangen in Richtung Osten über Neunkirchen bis nach Eschenau mit dortiger Anbindung an die Gräfenbergbahn. „Seit der Nutzen-Kosten-Untersuchung aus dem Jahr 2012 haben sich mit Blick auf die Prognosen der Bevölkerungs- und Pendlerzahlen Veränderungen ergeben. Nach einer ersten gutachterlichen Einschätzung überwiegen auch beim Ostast die positiven Entwicklungen. Aus diesem Grund soll eine neue Nutzen-Kosten-Untersuchung in Auftrag gegeben werden. Dies bedarf einer Abstimmung mit den Untersuchungen für den abschließenden Zuwendungsantrag für die Stadt-Umland-Bahn“, erläutert der Sprecher der LIBOS-Initiative, Buckenhofs Bürgermeister Georg Förster.

### **Die Planungen des Zweckverbands gehen weiter**

Neben den aktuellen Entwicklungen zum Ostast berichtete der Zweckverband Stadt-Umland-Bahn über die in den vergangenen zwei Jahren erarbeiteten Planungsergebnisse zur Stadt-Umland-Bahn für den Abschnitt Nürnberg – Erlangen – Herzogenaurach. Unter der aktiven Einbindung der Bürgerinnen und Bürger sowie Verbände und Organisationen wurden insgesamt 100 mögliche Linienführungen in einem mehrstufigen Verfahren seitens der beauftragten Ingenieurbüros intensiv untersucht und bewertet. „Mit der aus planerischer Sicht aussichtsreichsten Linienführung für die Strecke der StUB von Nürnberg über Erlangen nach Herzogenaurach sind wir in das Raumordnungsverfahren gestartet. Die Regierung von Mittelfranken prüft nun noch einmal kritisch alle vorgelegten Untersuchungsergebnisse. Nach Erhalt der landesplanerischen Beurteilung werden wir Anfang 2020 mit den detaillierten Planungen beginnen. Wir hoffen, dass parallel dazu die Gemeinden den Ostast weiterverfolgen können“, wünscht sich Dr. German Hacker, Verbandsvorsitzender des Zweckverbands Stadt-Umland-Bahn und Erster Bürgermeister der Stadt Herzogenaurach.